

# My Story

## My Art

### Was bedeutet für dich Kunst?

Kunst soll inspirieren und Fragen stellen. Für mich steht jedenfalls fest, dass mich nichts so lebendig wie meine eigene Kreativität hält. Was Kunst jedoch wirklich bedeutet, vermag ich nicht in Worte zu fassen. Seit ich mich erinnern kann, spüre ich tief in meinem Inneren den Drang Neues mit meiner Leidenschaft und meinem Können erschaffen zu wollen. Deshalb hat Kunst für mich mit Lebendigkeit zu tun. Es geht beim Malen als auch im Leben um Hingabe, Offenheit, Mut, und Lernen. Wenn man sich traut zu Malen, entdeckt man wie auch im Leben, ständig neue Herausforderungen. Ich bin Künstlerin, weil ich eine unbändige Lust auf das Leben habe. Beim Malen bleibe ich immer eine Lernende, die durch das Malen achtsam getragen in die eigene Stille findet.

Kinder mit ihrem unbeschwerten Erforscherdrang sind große Künstler und ich versuche mir diese Neugierde und Spontanität zu bewahren und Dinge die mich begeistern durch meine Kunst sichtbar zu machen. Ich mag den Ausspruch von Nestroy „Kunst kommt von Können, doch wenn man es kann ist es keine Kunst mehr.“ Er zeigt wie wichtig neben dem Können der innere Vorgang des Künstlers ist. Kunst entsteht erst durch die Gedanken und Assoziationen im Kopf des Betrachters und somit kann jeder für sich selbst entscheiden, was Kunst für ihn ist. Je nach Wahrnehmung und Wissensstand wirkt der Prozess des Kunstschaffens oder das Kunstprodukt am Ende unterschiedlich. Die bildende Kunst ist ständig im Wandel und visualisiert Ideen des Kunstschaffenden, die zum Nachdenken anregen sollen... egal ob sie gefallen oder nicht.

### Warum nennst du deine Stilrichtung Arte Humana?

Dieses Kunstwort habe ich erfunden und ich möchte es sehr frei mit „Kunst, die Menschen positiv inspiriert“ übersetzen. Alles ist miteinander verbunden und den Kreislauf des Lebens und mit meinen Arbeiten erforsche ich die Werte und Beziehungen von Menschen. Deshalb ist es mir wichtig mich auf Menschen und Gefühle einzulassen, denn für mich macht das die Faszination des Lebens und auch

der Kunst aus. Natürlich möchte auch ich „die Welt retten“ und das funktioniert unter anderem durch gemeinsame Achtsamkeit und positives menschliches Wachstum. Diese Themen sind deshalb im Fokus meiner Kunst. Was ich beachte verstärkt sich... „where focus goes energie flows.“

### **Warum sind Werte für dich im Fokus deiner Kunst?**

Unsere Werte bestimmen wie wir leben. Wir können unser Leben gestalten wie wir auch unsere Leinwand gestalten können. Es ist für mich immer wieder spannend zu erfahren welche Dinge für Menschen von Wert sind und wie sie Erfolg definieren. Ich wünsche mir mit meiner Kunst im Menschen die Werte des Wahren, Guten und Schönen zu fördern. Erfolg ist für mich die eigene Ausgeglichenheit, Zufriedenheit und Dankbarkeit und der Prozess meines Kunstschaffens spiegelt mir diese Erkenntnis.

### **Warum gibst du Kunsturse für Unternehmen und Privatpersonen?**

Während meiner Kreativkurse mit über tausenden von Menschen habe ich erfahren wie wichtig es für Menschen ist kreativ zu sein. Das Wort kreativ hat seinen Ursprung im lateinischen Wort „creare“ was erschaffen und wachsen bedeutet. Ich bin davon überzeugt, dass man wächst, wenn man etwas erschafft und das ist sehr erfüllend. Um etwas zu erschaffen, muss man es sich zunächst einmal vorstellen können und die Vorstellungskraft sowie die Techniken um diese Vorstellung umsetzen zu können trainiere ich beim Malen. Bilder in den Medien beeinflussen uns enorm und wir werden ständig abgelenkt. Es ist wichtig unsere eigenen Bilder zu sehen um uns entwickeln zu können. Ich sehe wie Menschen durch das Malen zur Ruhe kommen und zu sich selbst finden. Kunst zu schaffen ermöglicht es in einen Flow-Zustand zu kommen. Wenn ich im Flow bin, befinde ich mich im Jetzt und Zeit ist nicht länger relevant. Wenn etwas aus mir heraus malt, komme ich in die eigene Kraft. Nur wenn wir von innen wachsen, können wir neue Impulse in unserem Leben setzen. Nur was wir bei uns selbst entwickeln, können wir ins Außen bringen. Unser Gehirn denkt effizienter in Bildern und deshalb möchte ich in meinen Kursen ermutigen eigene Bilder zu kreieren. Es ist mir wichtig Menschen zu Ihren Wurzeln zurückzuführen, denn die Menschheit kann durch Bilder transformieren und positives menschliches Wachstum wünsche ich mir.

### **Warum ist dir das Experimentieren so wichtig?**

Sowohl beim Erschaffen meiner eigenen Kunst als auch im Leben habe ich viel experimentiert und dazu möchte ich Menschen ermutigen. Traditionelles künstlerisches Wissen wie der Umgang mit Pinsel und Meisel begeistern mich ebenso wie der Umgang mit kreativen Computerprogrammen. Neue Medien bereichern mein Ausdrucksspektrum und ermöglichen mir neue Herangehensweisen an meine Ideen. So entsteht eine Wechselwirkung zwischen den digitalen elektronischen Möglichkeiten und meiner klassischen Kunst. Meine eigene Kunst, kunstspartenübergreifende Kooperationen sowie meine kreative Arbeit mit Menschen liegen mir gleichermaßen am Herzen. Als Künstler habe ich eine andere Perspektive und in der Zusammenarbeit mit Unternehmen, sehe ich die Kunst als Denkmittel und gehe im Bereich Corporate Art neue Wege um Dialoge entstehen zu lassen.

# My Performance

## Wie ist dein Spitzname „ArtSandwich“ entstanden?

Als ich in Japan gelebt habe, besuchte ich am 19. März 2017 die Kunstmesse Art Fair Tokio „ART IS ALIVE“. Den Titel der Messe empfand ich als sehr grotesk, denn die Messe war für mich durch die gezeigte kontrollierte und handwerkliche perfekte Kunst genau das Gegenteil. Widersprüchlich war auch das Verhalten der Menschen, denn durch die formelle meist schwarze Kleidung der Japaner mit ihrem stilvollen leisen Benehmen gingen die Menschen zwar sehr achtsam, aber auch distanziert miteinander um. Mir fehlten Performances, ein bisschen verrückte Leute, und offene Gespräche. Vergeblich suchte ich spontane Begegnungen die ich von anderen weltweiten Kunstmessen kannte. So kam mir die Idee für die „ArtSandwich“ Performance und ich wollte am nächsten Tag dort nochmal als lebendes Kunstobjekt erscheinen um Messeleitung, Galeristen und Besucher zu irritieren. Hierfür nahm ich zwei meiner quadratischen, in Tokio entstandenen Bilder, verband diese mit zwei Tragegurten und legte sie über meine Schultern. Unter meinen Leinwänden klebte der Messeslogan: „ART IS ALIVE“. Ich selbst gab mir den Spitznamen lebendes ArtSandwich, denn wie bei einem Sandwich waren die Toastscheiben die Leinwände und der Belag in der Mitte war ich. Die Messe, die ich an den darauffolgenden Tagen wie auch 2018 wieder als lebendiges ArtSandwich besucht habe, wurde ein Erfolg. Die Performance hat funktioniert, denn Menschen reagierten auf mich in unterschiedlichster Weise und Denkprozesse und Dialoge wurden in Gang gesetzt.

## Warum sammelst du seit 2019 Rote Kreise der Dankbarkeit?

2019 kam mir eine weiterführende Idee zu meiner ArtSandwich Performance um noch mehr mit dem Betrachter zu interagieren. Wie bei einem Buch auch die ersten Seiten entscheidend sind, wollte ich meine ArtSandwich Performance pünktlich zur bedeutendsten Kunstmesse der Welt, der Art Basel, starten.

Diesmal befand ich mich wieder zwischen zwei Leinwänden, allerdings waren diese unbemalt. Zudem hatte ich einen roten Acrylstift dabei und somit durfte jeder der wollte selbst malen. Es dauerte nicht lange bis ich erste Reaktionen in Form von Blicken oder Fragen von Besuchern der Art Basel erhielt. Immer wenn jemand neugierig war und den Mut hatte mich anzusprechen, erklärte ich, dass ich „Rote Kreise der Dankbarkeit“ sammle und manchmal hatten dann Menschen den Wunsch einen Kreis auf meine Leinwand zu malen. Ich freute mich jedes Mal, wenn Menschen kurz in den Flow kamen, während sie malten. Wenn Jemand malt, findet er zu sich selbst, denn er ist im Jetzt. Ich merke, dass sich immer etwas bewegt, wenn man sich bewegt. Zwischenmenschliche Dinge, die bei meiner Performance entstehen, sind der Grund meines Kreise Sammelns. Mit meinen interaktiven Kunstperformances möchte ich Menschen ermutigen sich zu Ihrer Lebendigkeit zu bekennen und an ihre Einzigartigkeit erinnern und ich möchte, dass jeder Mensch das Potential der Kunst in sich fühlt.

## Was entsteht aus den Kreisen der Menschen auf den Leinwänden?

Immer wenn neun Leinwände mit roten Kreisen entstanden sind, werden die Leinwände von mir in chronologischer Reihenfolge im quadratischen Format in meinem Atelier ausgelegt, mit Farbadern verbunden, und weiter künstlerisch bearbeitet. Dies ist ein sich wiederholender Ablauf, der langfristig angelegt ist. Das so von unterschiedlichen Menschen erschaffene Kunstwerk wächst in der realen Welt und bekommt auch virtuell über die ständig steigende Follower Anzahl, weltweite Bedeutung.

### **Warum hast du die Farbe Rot und das Symbol des Kreises für die Dankbarkeit gewählt?**

„Rot“ ist die älteste Farbbezeichnung der Welt und wahrscheinlich die Farbe, die wir als erstes sehen können. Für mich ist Rot die interessanteste aller Farben, da sie am widersprüchlichsten und energiegeladesten ist. Rot bedeutet für mich vor allem Liebe, Kraft, Mut, Freude, Leidenschaft, Nähe und Wärme.

„Kreise“ findet man seit der Steinzeit in Höhlenmalereien und Schriftzeichen. Die Erde zieht einmal im Jahr ihren Kreis um die Sonne und menschliche Handlungen in Kreisform waren in vielen Kulturen von Bedeutung. Unsere Geldmünzen sind rund im „Circle of life“. Der Kreis ist das Zeichen für Vollkommenheit sowie Recycling ein Zeichen für positives menschliches Wachstum ist.

Während meines dreijährigen Aufenthaltes in Japan habe ich mich intensiv mit der Symbolik und Tradition des **Ensos (Kreis der Selbsterkenntnis)** beschäftigt und die Kraft dieser Tradition hat mich seit diesem Zeitpunkt beeinflusst.

Mit der Farbe Rot und dem Symbol des Kreises sind wir alle verbunden, denn jeder hat einen Bezug dazu und das war mir wichtig.

### **Was beobachtest du bei Menschen, wenn sie einen Kreis der Dankbarkeit malen?**

Unterschiedlichste Menschen unabhängig von Alter, Nationalität und Glaubensrichtung haben schon auf meine Leinwände gemalt. Die Größe, Geschwindigkeit und Platzierung auf der Leinwand, die jeder Mensch für seinen individuellen Kreis der Dankbarkeit wählt, ist immer anders und dokumentiert die Einzigartigkeit der Menschen.

Die von Menschen auf die Leinwand gemalten Kreise verbinden sich durch die entstehenden Überschneidungen und symbolisieren eine Welt ohne Ausgrenzung. Dabei ist es unerheblich, ob die Kreise von einer berühmten Person, einem Arbeitslosen oder einem Kind gemalt werden. Die Begegnung an der Leinwand mittels der Frage wofür der Mensch dankbar ist, zeigt unsere Menschlichkeit und dass wir alle die gleiche Luft atmen. Die Kreise setzen ein Zeichen für unsere Toleranz und unsere Güte. Wenn wir „mindful“ und in „balance“ sind, strahlen wir diese innere Zufriedenheit auch in unser direktes Umfeld und weiter in die Welt ab. Wenn man einen Kreis malt, macht man eine Pause und ist achtsam. Oft richtet sich unser Focus auf die Dinge, die uns noch fehlen und wir vergessen welche kostbare Geschenke uns das Leben bereits gemacht hat. Wenn Menschen einen Dankbarkeitskreis malen, richten sie den Blick auf die Fülle und nicht auf den Mangel und wir alle wissen: Was ich beachte verstärkt sich und somit wird das positive Denken gefördert denn „Where focus goes energie flows.“

## **Welche Vision hast du mit dem Kunstwerk der Roten Dankbarkeitskreise?**

Am Anfang jeder Vision steht das Bild, ein kreisförmiges rotes Symbol, welches Menschen verbindet. Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte und visualisierte Ideen verankern sich besser in unserem Unterbewusstsein.

Ich wünsche mir, dass das interaktive Kunstprojekt immer weiter wächst, indem ich noch lange als ArtSandwich durch die Welt reisen kann um Kreise zu sammeln und diese später im Atelier weiter zu bearbeiten. Ich wünsche mir, dass die ständig wachsenden Bilder an vielen bedeutenden Plätzen ausgestellt werden, sodass sie viele Menschen erreichen und zum Nachdenken anregen können. Mitmachen bei einem innovativen Kunstprojekt, wobei man die positive Energie der Dankbarkeit einbringt, inspiriert und strahlt in viele Bereiche ab. Ein Bild, das unser Miteinander visualisiert, schweißt auch in der Realität zusammen. Die Symbolkraft, verstärkt durch das „Mindset“ der vernetzten Roten Kreise, verdeutlicht Werte wie Menschlichkeit, Verantwortung, Fülle, Güte, Liebe, Dankbarkeit, Nachhaltigkeit und ist ein roter prägnanter Faden für meine Kunst. Mit der Symbolkraft des Kreises plane ich kunstspartenübergreifende Kooperationen zu initiieren. Was aber meine Vision hinter der Vision ist, möchte ich im Moment noch nicht verraten.